



Stabile 4-Kant-Kettenstrebe und die Schaltbox von Gebla. Unten: Breiter Lenker für gute Kraftübertragung und Ergonomie.



RENNSTAHL 853 Rohloff Gravel

Schnell und robust

PREIS	5071 €
Gewicht	16,1 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	158,9 kg
Größen (Test)	Diamant: S, M, L, XL, XXL

AUSSTATTUNG

Rahmen	Reynolds 853 CrMo Stahl
Gabel	Reynolds 853 CrMo Stahl
Schaltung	Rohloff, 14-Gang, Hebel: Sram Force m. Gebla Rohbox
Entfaltung	1,41– 7,4 m
Laufрад	Naben: Nabendynamo SON 28 12/ Rohloff Speedhub, Felgen: Rennstahl Alu, 36 L.
Reifen	Schwalbe G-One Speed, 28", 40mm
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen Sram Force, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Falkenjagd Titan, Lenker: Acros Gravel, Lenkerband: Selle Italia m. Gelpads
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Ergon Gravel SRX3
Lichtanlage	SON Edeleux II/ SON
Sonstiges	Carbon-Riemen Gates CDX, Träger: Falkenjagd Titan Axios, Schutzbleche: SKS Bluemels, Ständer: Hebie

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



Das Rohloff Gravel ist nicht nur ein neues Modell von Rennstahl. Es ist auch ein ungewöhnliches. Wer die Marke kennt, wundert sich aber auch wieder nicht. Dennoch ist die Kombination eines Gravelers mit einer Rohloff-Nabe eher selten, selbst an Randonneuren. Eigen ist an diesem Modell die sehr sportliche, kompakte Grundausrichtung. Eine schwere Rohloff-Nabe würde man erst einmal nicht in diesem Heck erwarten. Betrachtet man das Rad dann als echt sportliches Reisemobil, ergibt es wieder Sinn. Und vor allem unter dem Aspekt Haltbarkeit haben sich dann zwei kongeniale Partner gefunden: eine kaum zerstörbare Nabe und ein sehr haltbar gemachter Rahmen. Dieser übrigens überzeugt mal wieder mit neuen Details, wie etwa den extra verwindungssteifen Vierkant-Enden der Kettenstreben. Um die Rohloff-Nabe mit üblichen Rennradhebeln zu bedienen, kommt hier die simple wie clevere Schaltbox von Gebla zum Einsatz.

Sportlich und feinfühlig

Angesichts der Rohloff-Nabe und kompletter Ausstattung überraschen 16 Kilogramm nicht unbedingt. Der Sportlichkeit tut das keinen Abbruch. Ehrlicherweise spürt man das Mehrgewicht kaum, weil das Rad so direkt nach vorne geht. Die Kraft kommt da an, wo sie ankommen soll. Auf den schnellen Reifen bleibt das Tempo spielend hoch. Egal, ob auf Straße oder Schotter. Allzu weich sollte der Untergrund aber nicht sein. Aufgrund der kompakten Bauweise mit vorgebeugtem Oberkörper fährt sich das Rad klar frontlastig mit entsprechender Sensibilität. Allerdings wird es ruhiger, je weiter man am ausgestellten Rennlenker nach unten und damit nach außen greift. Sportlich betrachtet, machen die 160er Bremsscheiben hier Sinn, mehr ist mit Flatmount-Standard auch nicht möglich. Mit viel Gepäck oder als schwerer Fahrer wäre mindestens eine 180er-Scheibe aber besser.

FAZIT

Das Rennstahl 853 Rohloff Gravel ist klar sportlich ausgelegt. Dabei überzeugt es mit tollen Details und sehr hoher Robustheit. Wer schnell mal weg sein will: bitte ausprobieren!

Ausstattung	● ● ● ● ● ◐
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●
<p>+ Zuladekapazität, Rahmen, Haltbarkeit</p> <p>- Etwas kleine Bremsscheibe vorne</p>	

Preis-Leistung ● ● ● ● ● ●

Note Sehr gut